

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 09. März 2004

Guten Morgen!

Der Nasdaq gerät in die Nähe eines interessanten Punktes. Morgen (10.03.) ist der stärkste Zeitprojektionstag des Nasdaq des gesamten Frühjahrs. Vom Hoch am 26.01. dieses Jahres bis zum morgigen Tag werden exakt 45 Kalendertage vergangen sein. 45 bzw. 90 Kalendertage nach einem markanten Hoch oder Tief bezeichnen häufig wiederum Wendepunkte. Auf dem unteren Chart ist zudem zu erkennen, dass eine wichtige Unterstützung bei 2000 Punkten existiert, die außerdem vom 100-Tages-Durchschnitt verstärkt wird.

Nasdaq Tageschart



Noch größer wird die Bedeutung dieses Punktes durch den Jahrestag des Beginns der übergeordneten Rallye am 11. März 2003. Nicht vergessen sollte man auch, dass sich die großen Investoren in den kommenden Tagen für die Verfallswoche positionieren. Falls sich für Mittwoch ein Wendepunkt im Nasdaq ergibt, sollte sich das idealerweise durch den Versuch einer Bodenbildung am heutigen Tag abzeichnen. Es gilt zu beobachten, wie sich der Index an seiner 2000 Punkte-Marke verhält.

Microsoft befindet sich in einer Situation, die eine Beschleunigung der Abwärtsbewegung zur Folge haben könnte. Noch hält die Unterstützung (siehe Pfeil auf nachfolgendem Chart).

Microsoft Wochenchart



Vor zwei Wochen schrieb ich an dieser Stelle von einem Ermüdungsgap bei Kupfer. Wahrscheinlich befinden wir uns am Beginn einer Konsolidierungsphase, die noch einige Wochen anhalten könnte.

Kupfer-Tageschart



Frei nach dem Motto: Wie vergoldet man Toilettenpapier?

“DFCT trades up 94% on 30 mln shares, as momentum crowd searches for next China play”
1.57 +0.76: Previously known just as a Hong Kong-based maker of toilet paper, company has attracted the interest of the momentum crowd after last week announcing plans to acquire a China-based company in the information technology sector as a new business unit. While there were few details associated with the announcement, stock has enjoyed a 125% advance since issuing the press release. Today, DFCT shares have rallied 94% on enormous volume of 30.6 mln shares (25x avg).“
aus Yahoo Finance gestern Abend.

Tradeübersicht

Nachfolgend ein Überblick über die in der Wellenreiter-Frühausgabe erwähnten Trades seit dem 1. Januar diesen Jahres.

Aktuell aktiv

Name	Symbol	Kaufkurs	akt. Kurs	G / V in %	akt. Kurs*	Stopp*
Zucker	ABNOB7	1,55	1,79	15,48	6,19	4,40

Durchgeführte Transaktionen seit 1.1.2004

Datum	Art	Symbol	Name	Kurs	G / V in %	Stopp*
12.01.2004	Kauf	ADCLYZ	Dow-Short	11,75		10.450,00
14.01.2004	Verkauf	ADCLYZ	Dow-Short	11,56	-1,62	
20.01.2004	Kauf	238742	Biotech	12,92		371,00
06.02.2004	Kauf	238130	Dow-Long	18,17		10.525,00
13.02.2004	Verkauf	238130	Dow-Long	18,53	1,02	
17.02.2004	Kauf	ABNOB7	Zucker	1,55		4,40
23.02.2004	Kauf	238690	Bonds-Short	8,80		113,20
24.02.2004	Verkauf	238691	Bonds-Short	8,42	-4,32	
27.02.2004	Verkauf	238742	Biotech	14,44	11,76	
27.02.2004	Kauf	238130	Dow-Long	18,80		10.620,00
01.03.2004	Kauf	325746	Nasdaq-Long	2,05		1.450,00
02.03.2004	Verkauf	238130	Dow-Long	18,80	0,00	
08.03.2004	Verkauf	325746	Nasdaq-Long	1,89	-7,80	

*bei Zertifikaten des zugrunde liegenden Index/Future

Zu den Märkten.

1,25 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Sehr wenig, aber für eine Abwärtsbewegung braucht es kein Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 370 Mio., das Abwärtsvolumen 860 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 70% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.529 Punkten um 66 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 10 Zähler und endete bei 1147 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2009 Punkten um 1,9% niedriger; die Halbleiter endeten mit 3,8% im Minus. Sieht nach fluchtartigem Verlassen des Halbleitersektors aus.

Der Transport-Index fiel um 0,8% auf 2869 Punkte.

Größte Gewinner: ---; Größte Verlierer: Halbleiter

Der T-Bond Future endete bei 114,25 Punkten, was einer Rendite von 4,72% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,42 Dollar. Erdgas endete bei 5,38 Dollar.

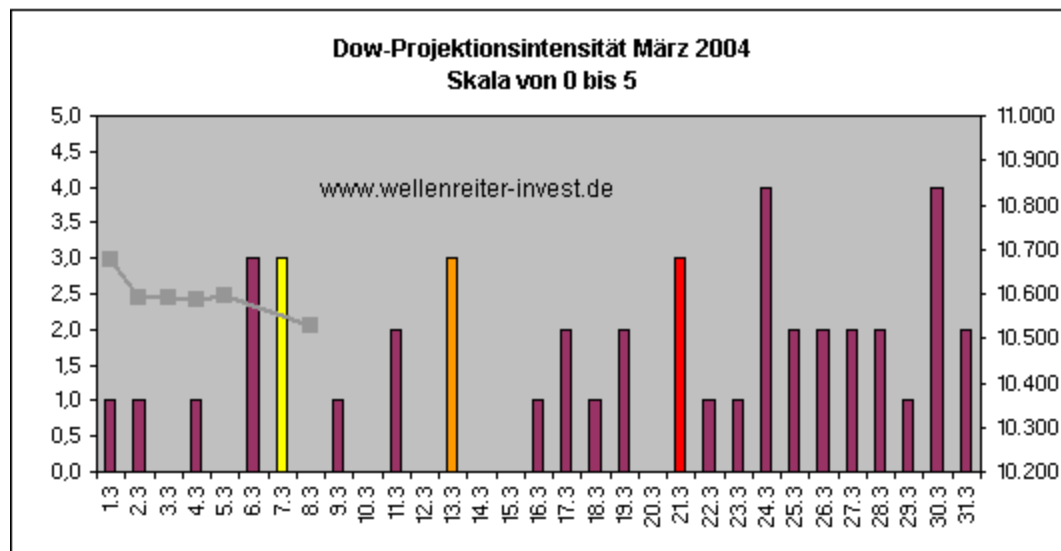
Der Dollar Index fiel auf 88,46 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 402,20 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 7,03 Dollar. Erster Schluss seit Jahren oberhalb der 7 Dollar-Marke. Widerstand bei 7,40 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,4% auf 229 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 100,87 Punkten. Newmont Mining verlor 52 Cent und endete bei 43,44 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um beachtliche 9% auf 15,79 Punkte; der VXN endete bei 24,08 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,80 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 56%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 8,04 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionsstage für den März: 6./7.; 13.; 21.; 24.; 30.;



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert

Meine gestrigen „Bauchschmerzen“ hatten ihre Berechtigung. Auch der Nasdaq-Trade war nicht erfolgreich; er wurde gestern ausgestoppt. Momentan verhalten sich die Aktienmärkte nicht so, wie die CoT-Daten es anzeigen. Auch laufen sie gegen ihre Saisonalität. Was ist falsch?

Wir befinden uns in einem Wahljahr, in dem Frühjahrskorrekturen die Regel sind. Die Investors Intelligence Zahlen befanden sich in der vorletzten Woche an einem Extrempunkt (mehr als 60% Bullen). VIX/VXN waren sehr niedrig; sie sind gestern um jeweils mehr als 9% nach oben geschossen. Das bedeutet nichts

anderes, als dass eine Portfolioabsicherung zumindest bis gestern als überflüssig angesehen wurde. Die Fondszuflüsse im Januar befanden sich auf Rekordniveau. Der Cash-Anteil in Fonds befindet sich auf historischem Tiefststand. Die Halbleiter – Synonym für das schnelle Geld - hatten gestern Rekordverluste zu erleiden. Der Transport-Index bereitet große Schwierigkeiten. Und nicht zu vergessen: Die w:o-Autoren waren gestern alle bullisch.

Was mich dennoch noch nicht vollends ins Bärenlager überwechseln lässt, sind die folgenden beiden Punkte:

- Trends enden nicht abrupt; ein Durchsinken der großen Indizes ohne zumindest eine bullische Gegenbewegung erscheint unwahrscheinlich.
- CoT-Daten und Saisonalität sind eben nicht bärish, und beide Punkte kann man nicht so einfach beiseite schieben.

Aus diesen und auch den weiter oben angegebenen Gründen sollte man in den kommenden Tagen verstärkt den Nasdaq beobachten.

Absacker

Die europäischen Banken haben ein neues Gold-Agreement ausgehandelt.

http://quote.bloomberg.com/apps/news?pid=71000001&refer=top_world_news&sid=aRVBw_gVWZz0

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest